Internationale Hundeschlittenrennen – Saignelégier
Reglement

1) Organisator

Die Internationalen Schlittenhunderennen werden von der Société de développement et d'embellissement von Saignelégier (SDES) organisiert. Sie wird hiernach als Organisator bezeichnet.
Der Organisator ist total unabhängig. Nur dieses Reglement ist für die Rennen von Saignelégier gültig. Es kann auf kein anderes Reglement eines anderen Wettkampfes oder eines anderen nordischen Hundeclubs berufen werden.

2) Strecke

Auf Schnee drei SPRINT Strecken, d.h. 8, 12, 18 Km und zwei Mittlere-Distanz Strecken von 35 und 47 Km sowie eine 1 km lange „Junioren"-Strecke sind vorgeschlagen.

Auf der Erde: es werden drei Sprintstrecken, d. h. 4,5, 9 und 13,5 km, sowie ein „Gymkhana" für „Junioren" anbieten.

Das Rennen findet in 2 Läufen statt.
Der Organisator behält das Recht einen Lauf oder eine Kategorie zu streichen, die Distanzen zu reduzieren, falls nicht genügend Schnee liegt, bei unpassierbarem Gelände oder falls ungenügend Anmeldungen vorliegen.

3) Kategorien " Schneerennen"

Die Teilnehmer werden in folgende Kategorien aufgeteilt:

Nordische Rasse. Es gelten in dieser Kategorie nur Gespanne, die ausschliesslich aus Malamut (MALA), Groenland (GROE), Samoyede (SAM), Canadian Esquimo Dog (ECAN) oder Yakutian Laika (LYAK) zusammengestellt sind.

Sibirian Husky (SH). Es gelten in dieser Kategorie Gespanne mit mindestens einem reinrassigen Siberian Husky.

Offen. Es gelten in dieser Kategorie alle Gespanne mit Minimum einem Hund, der nicht zur Nordische Rasse oder Husky gehört.

Die differenzierende Klassifizierung wird nach untenstehender Tabelle ausgeführt:

	Nordische Rasse	**Siberian Huskies**	**Offen**	**Ski-jöring**
SP 8 Km / max. 2 Hunde	X	X		
SP 8 Km / max. 4 Hunde	X	X		
SP 12 Km / max. 6 Hunde*	X	X	X	X
SP 18 Km	X	X		
MD 35 Km	X	X	X	
MD 47 Km	X	X	X	
Junior / max 2 Hunde / 1 Km	X			

Die Rennen werden wie folgt nummeriert:

Rennen **No 1**
Sprint 12 Km / Ski-Jöring, max. 2 Hunde

Rennen **No 2**
MD 35 Km / offen

Rennen **No 3**
MD 35 Km / Siberian Husky

Rennen **No 4**
MD 35 Km / nordische Rasse

Rennen **No 5**
Sprint 8 Km max. 4 Hunde / Siberian Husky

Rennen **No 6**
Sprint 8 Km max. 4 Hunde / Nordische Rasse

Rennen **No 7**
Sprint 8 Km max. 2 Hunde / Husky

Rennen **No 8**
Sprint 8 Km max. 2 Hunde / Nordische Rasse

Rennen **No 9**
Sprint 12 Km / * Offen

Rennen **No 10**
Sprint 12 Km max. 6 Hunde / Siberian Husky

Rennen **No 11**
Sprint 12 Km max. 6 Hunde / Nordische Rasse

Rennen **No 12**
Sprint 18 Km / Siberian Husky

Rennen **No 13**
Sprint 18 Km / Nordische Rasse

Rennen **No 14**
"Junioren" – Rennen max. 2 Hunde

Rennen **No 15**
MD 47 Km / offen

SPEZIFISCHE REGELUNG für 47 km

- *Die Anzahl der Hunde ist frei, aber die maximale Zeit des ersten Laufs darf 4:30 nicht überschreiten, damit der Musher den zweiten Lauf starten kann.*
- *Am Samstagmorgen zwischen 7:30 und 9:00 Uhr und beim Kontrollpunkt ist eine tierärztliche Untersuchung erforderlich.*

Der Musher startet auf 35 km an, nach der Ziellinie, sie hielten an einem Kontrollpunkt « Check-point» auf der Esplanade des Marché-Concours.
Sie starten dann wieder auf 12 km am Ende der 18 km Kategorie.

WICHTIG, die folgenden Punkte müssen beachtet werden:

Die Hunde müssen mindestens 18 Monate alt sein

AUSRÜSTUNG

Der Schlitten muss stabil genug sein und mit einem Transportsack ausgerüstet sein, um das Material und im Notfall einen Hund sicher zu transportieren.

- Sicherungsleine zwischen Musher und Schlitten
- Brushbow (vorderer Bogen am Schlitten)
- Bremsmatte

Obligatorische Ausrüstung

- 2 Schneeanker
- Schlafsack
- Wechselkleidung
- Notfalldecke (Wärmefolie)
- 1 Stirnlampe
- Rechaud
- Messer
- Stake-out oder Seil vom Hund verhärtet / unzerstörbar
- 12 booties
- 2 Zuggeschirre
- 2 Halsbänder
- Hundenäpfe
- Nahrung für die Hunde, für 1 Tag
- Nahrung für den Musher, für 1 Tag
- Material für Reparatur, Bergkarabiner, Bergrucksack, usw…
- Erste-Hilfe-Set für Mensch und Hund

a) Es dürfen keine Abfälle auf oder nahe der Strecke zurückgelassen werden.
b) Lagerplätze müssen vor der Wegfahrt des Gespanns gesäubert werden.
c) Abfall muss entweder richtig entsorgt oder auf dem Schlitten zu einer dafür eingerichteten Stelle mitgenommen werden.

4) Kategorien - Grüne Rennen

Die grünen Rennen sind für alle Hunderassen offen. Die Strecken werden mit Zeitmessung versehen, die Rasse und die Zeiten werden angegeben. Es werden jedoch keine Ranglisten erstellt. Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis und 5 Sonderpreise werden verlost, so dass jeder die Möglichkeit hat, einen schönen Preis mit nach Hause zu nehmen.

- Rennen A - offen - Mountainbike 4.5 km (max. 2 Hunde)

- Rennen B - offen - Kart 4.5 km (Anzahl der Hunde frei*)

- Rennen C - offen - Canicross 4.5 km (max. 2 Hunde)

- Rennen D - offen - Mountainbike 9 km** (max. 2 Hunde)

- Rennen E - offen - Kart 9 km** (Anzahl der Hunde frei*)

- Rennen F - offen - Canicross 9 km** (max. 2 Hunde)

- Rennen G - offen - Kart 13.5 km (Anzahl der Hunde frei*)

- Rennen H - offen - Mountainbike 13.5 km (max. 2 Hunde)

- Rennen I - offen - Junioren Gymkhana (max. 1 Hund, zu Fuss)

* Achtung, bei Kart mit 3 Rädern ist die Anzahl der Hunde auf 4 begrenzt.

** die 9 km- und 13.5 km-Strecken bestehen aus zwei bzw. drei Passage der 4,5 km-Strecke, ohne jedoch zweimal die Ziellinie zu überqueren.

Quads, auch ohne Motor, werden aus optischen Gründen gegenüber der Öffentlichkeit nicht zugelassen.

Trottinette werden aus Sicherheitsgründen nicht akzeptiert, insbesondere auf gefrorenem oder teilweise schneebedecktem Gelände.

5) Anmeldungen

- Die Anmeldungsgebühren für Schneerennen kosten **60 CHF** (Junioren gratis).
- Die Anmeldungsgebühren für Grüne Rennen kosten **50 CHF** (Junioren gratis).
- Die Anmeldegebühren werden bei der Startnummern-Übergabe vor Ort bezahlt
- (cash)
- Die Anmeldefrist ist der 15. Januar. Der Organisator kann diese Frist aber verlängern.
- Die Teilnehmeranzahl ist auf 120 beschränkt.
- Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- Die Teilnahme ist nur mit "Mikro-Chips" erlaubt. Die **vollständige Liste** der Chips-Nummern muss **unverzüglich** bei der Startnummernausgabe abgegeben werden

6) Hunde

- **Das Minimal Alter der teilnehmenden Hunde ist auf 15 Monate festgesetzt.**
- Jeder Hund, der am Rennen teilnimmt oder der sich im Stake Out befindet, muss gegen ansteckende Krankheiten geimpft sein. Der Impfausweis muss dem Organisator jederzeit zur Verfügung stehen.
- Der Stammbaum der Hunde muss dem Organisator jederzeit zur Verfügung stehen (wenn nötig zur Abklärung der Rasse).
- Der Organisator kann, aus einem triftigen Grund, den Start eines Gespanns verweigern.
- Der Organisator kann, auf Grund einer Ankündigung des offiziellen Tierarztes, einem Gespann oder einem Hund den Start verweigern. Falls er eine ansteckende Krankheit diagnostiziert, einen Hund oder ein Gespann dazu zwingen das Feldrennen sofort zu verlassen.
- Nur die Hunde, die am ersten Lauf teilgenommen haben, können beim zweiten Lauf starten.
- Die Anzahl der Hunde kann für den zweiten Lauf reduziert werden, solange sie der Kategorie entspricht.
- Jeder Hund, der einen Lauf beginnt, beendet den Lauf entweder angespannt oder transportiert auf dem dafür geeigneten und vorgesehenen Platz.
- -Hilfe und Unterstützung von außen ist erlaubt, aber darauf beschränkt, den Hund oder die Hunde frei laufen zu lassen und den Schlitten, das Kart oder das Fahrrad festzuhalten, sobald sie angehalten wurden.

7) Führer/in

- Das Mindestalter der Führer/in ist 14 Jahre (Kategorie Junior: 6 bis 13 Jahre). Minderjährige Führer/innen müssen Ihre Anmeldung noch durch Ihren gesetzlichen Vertreter unterschreiben lassen.
- Der Führer/in startet auf seine vollständige Verantwortung, sei es durch Schaden, dass an seinem/ihrem Gespann verursacht würde oder durch Schaden, dass sein/ihr Gespann an fremdes Gut verursachen würde.
- **Jeder Konkurrent muss über eine Haftpflichtversicherung verfügen, die das Risiko an die Teilnahme des Rennens deckt.**
- Das gleiche Gespann kann an beiden Läufen nur durch den gleichen Führer/in geleitet werden.
- Beim Aufgeben in einem der beiden Läufe, bitte sofort den offiziellen Speaker informieren.
- Die Konkurrenten werden gebeten die legalen Vorschriften des Tierschutzes für Ihre Gespanne zu berücksichtigen. Grundregelungen des „Fair Plays" gegenüber den anderen Teilnehmer des Rennens werden ebenfalls beachtet. Bei nicht beachten dieses Paragraphen erfolgt unverzüglich eine Disqualifizierung.

8) Ausrüstung für Schneerennen

- Jeder Teilnehmer erscheint am Start mit einer Ausrüstung in gutem Zustand.
- Der Schlitten muss zwangsläufig mit geeigneter Bremse, Schneeanker, Sicherheitsseil und Hundesack ausgerüstet sein.
- **Für die Zweier- und Mehrgespanne ist das Tragen der Neckline obligatorisch.** Dies gilt für die Leithunde sowie für den "Ski-jöring".
- Neckline = Seil, welches die Leithunde am Halsband miteinander verbindet.

9) Ausrüstung für grüne Rennen

Jede Art von Gespann wird am Start kontrolliert und muss von der Rennleitung akzeptiert werden. Alle unten aufgeführten Gespannarten werden mit oder ohne Platz für einen verletzten Hund toleriert. Wenn ein Fahrer jedoch Probleme mit einem Hund hat und keinen Platz dafür vorgesehen hat, wird er für den zweiten Lauf disqualifiziert, und zwar unabhängig von der Anzahl der Hunde im Gespann.

Mountainbike

- Fahrräder müssen zwingend mit einer Vorder- und Hinterradbremse ausgestattet sein, das Tragen eines Helms und von Handschuhen ist Pflicht.
- Der Hund oder die Hunde sind mit dem Fahrrad durch eine Zugleine (max. 2,5 für einen Hund) mit obligatorischem Stoßdämpfer verbunden. Roll-Leinen sind nicht erlaubt. Die Anzahl der Hunde ist auf 2 begrenzt
- Der Hund oder die Hunde sind mit einem traditionellen Schlittengeschirr ausgestattet.
- Alle Hunde müssen ein- oder zweispännig eingespannt werden. Sie sind mit einer Halslinie (neck line) und einem individuellen Strich am zentralen Zugline befestigt.
- Es ist strengstens verboten, seinem Hund oder seinen Hunden voranzugehen oder sie zu ziehen.

Canicross

- Der oder die Hunde sind mit dem Musher durch eine Zugleine (max. 2,5 für einen Hund) mit obligatorischem Stoßdämpfer verbunden. Roll-Leinen sind verboten.
- Die Anzahl der Hunde ist auf 2 begrenzt.
- Der Hund oder die Hunde sind mit einem traditionellen Schlittengeschirr ausgestattet.
- Alle Hunde müssen ein- oder zweispännig eingespannt werden. Sie sind mit einer Halslinie (neck line) und einem individuellen Strich am zentralen Zugline befestigt.
- - Es ist strengstens verboten, seinem Hund oder seinen Hunden vorzulaufen oder sie zu ziehen.

Kart

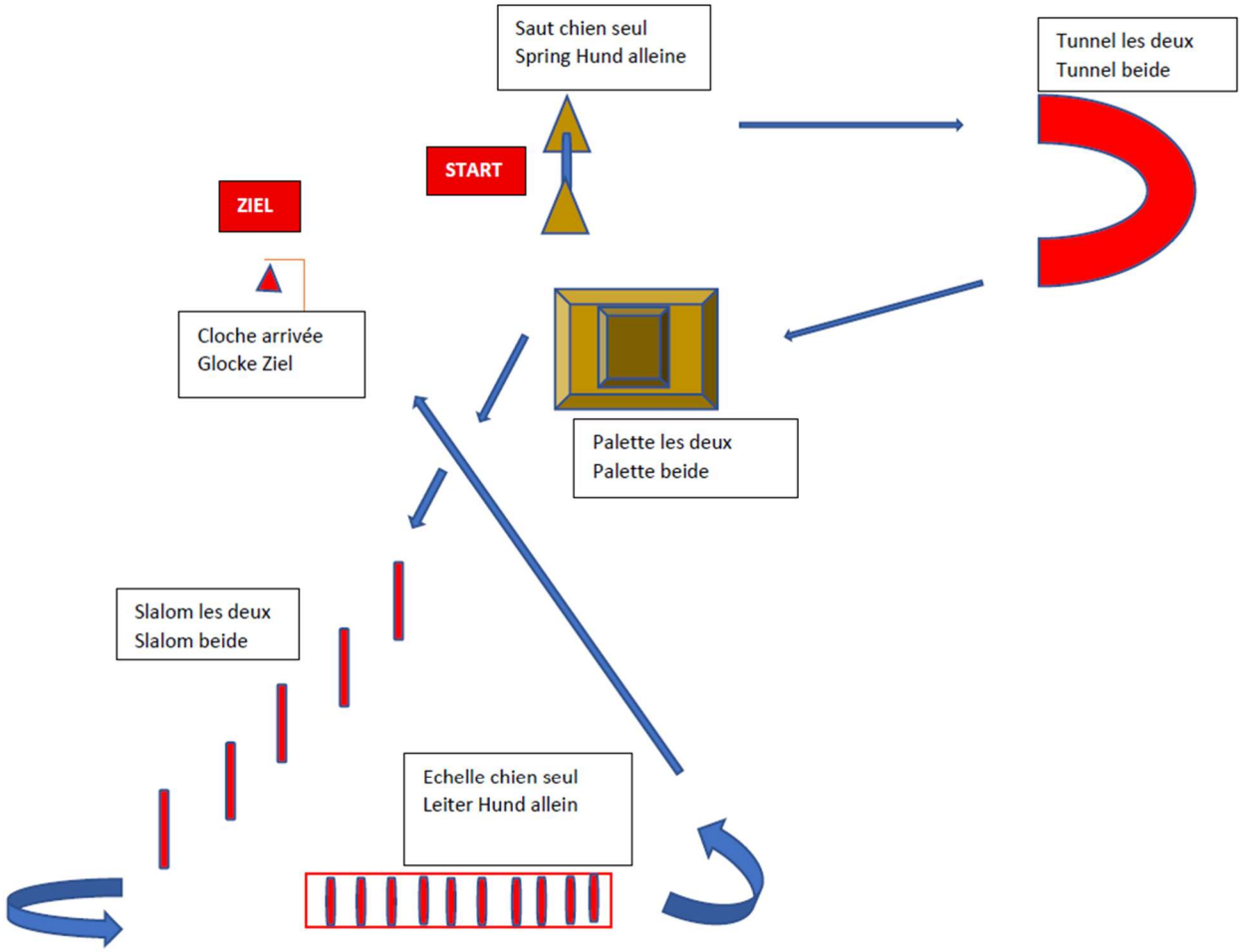
- Das Tragen eines Helms ist obligatorisch.
- Das Kart muss den Musher transportieren können und zum Schutz der Hunde vorne mit einem Stoßfänger ausgestattet sein, der sich 25 bis 30 cm über dem Boden befindet.
- Ein Platz für einen Hund ist freigestellt.
- Es muss ein ordentliches Bremssystem und zusätzlich ein Verankerungs- oder Ankersystem vorhanden sein.
- Einen Fahrer kann von der Rennleitung vom Start ausgeschlossen werden, wenn er das Kart für zu gefährlich für ihn oder andere Personen.

Reglement Kinderlauf „grün"
Lauf I – offen – Kinder 6 bis 13 Jahre

- Junior, 1 Hund, zu Fuß, 250 m Parcours mit Hindernissen.
- Ausrüstung: - Wetter- und geländegerechte Schuhe.
- Leine und Halsband Pflicht.

- Hund am Gürtel befestigt und Tragen eines Geschirrs erlaubt.
- Nur ein Hund/Kind-Team auf dem Parcours.
- Der Hund muss während des gesamten Parcours an der Leine/am Gürtel geführt werden. Es gibt Elemente, die entweder vom Hund allein oder vom Team überwunden werden müssen, je nach Beschilderung (Hunde-Bild oder Hunde/Bild des Menschen-Symbol).
- Jedes überwundene Element bringt 20 Punkte.
- Die Zeitmessung endet, sobald die Glocke läutet.
- Die Punkte beider Tage werden für die Rangliste zusammengezählt.

Strecke



10) Start Reihenfolge

- Die Startreihenfolge des ersten Laufes wird durch Ziehung erfolgen.
- Für den zweiten Lauf, auf Schnee, starten die Teilnehmer je nach Klassifizierung der ersten Runde.
- Die Startreihenfolge der grünen Rennen richtet sich immer nach der Reihenfolge der Startnummern

11) Streitfall und Rekurs

- Der Organisator ist der einzige Richter für die Einhaltung dieses Reglements.
- Jede Entscheidung, ausser Punkt zwei dieses Reglements, kann Objekt für einen Rekurs bei einem neutralen Ausschuss werden. Dieser Ausschuss setzt sich aus 3 Mitgliedern ausserhalb der SDES und 2 Vertretern des Organisatores zusammen.

12) Annahme des Reglements und gerichtlicher Einspruch

- Die Anmeldung an das Rennen gilt als Akzeptanz dieses Reglements.
- Jeder rechtliche Weg ist ausgeschlossen.
- Im Zweifelsfall gilt die französischsprachige Version dieses Reglements.

Saignelégier, November 2026